



Kreatives Arbeiten: Die Teilnehmerinnen kommen teilweise aus Mannheim und Stuttgart zum Seminar. Foto: Pallium

Fortbildungskonzept für Hebammen

Umgang mit der Fehl- oder Todgeburt

Bühl (red) – Ihre zehnjährige Arbeit im Bereich Familientrauer und der Begleitung von Frauen nach einer Fehl- oder Todgeburt hat Maria Kopf bewogen, Fachwissen, Erfahrung und praktische Hilfestellung in einem Fachseminar zusammenzufassen, um Hebammen präventiv auf solche Ausnahmesituationen vorzubereiten.

„Es zeigte sich in der Praxis immer wieder, dass es in diesem Bereich oft Unsicherheiten gibt. Vor allem die eigene Erschütterung und der angemessene Umgang mit dieser Situation waren signifikant“, äußert die Fachfrau der Abteilung Kind und Trauer in einer Mitteilung des Palliumvereins.

Das Ziel der eintägigen Fachfortbildung war es, mehr Sicherheit im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer im Kreißsaal zu erlangen, zu erkennen, was sinnvoll und hilfreich sein könnte, und wo es gilt, sich abzugrenzen.

Kopf, von Beruf Hebamme und Trauerbegleiterin, war es wichtig, nicht die medizinische Seite, sondern die emotional-praktische und kreative Unterstützung der Eltern im Kreiß-

saal und danach zu vermitteln.

Die verschiedenen Themen wurden im Austausch miteinander und in Kleingruppen erarbeitet. Die Arbeitsinhalte wurden durch kreatives Arbeiten abgerundet.

An diesem ersten Seminar dieser Art nahmen zwölf freiberufliche sowie angestellte Klinikhebammen teil. Sie kamen aus Mannheim, Stuttgart, Karlsruhe, Rastatt, Bühl und Offenburg. Das Seminar fand in den Räumen sowie im Garten von „Kind & Trauer“ statt, in denen der Austausch und die Vermittlung von theoretischem Wissen und praktischen Erfahrungen sehr ausgewogen waren.

Die Teilnehmer waren sich nach dem Seminar einig, dass der Tag „sehr informativ mit dynamischer Aufteilung von praxisnahen Ideen und Hintergrundinformationen“ gewesen sei, wird berichtet. „Besonders gut gefallen hat den Hebammen, die Eltern zu ermutigen, ihr Kind zu begrüßen und zu verabschieden“, berichtet Kopf. Weitere Seminartermine können bei Pallium „Kind & Trauer“, Obersasbach unter ☎ (07841) 606690 angefragt werden.